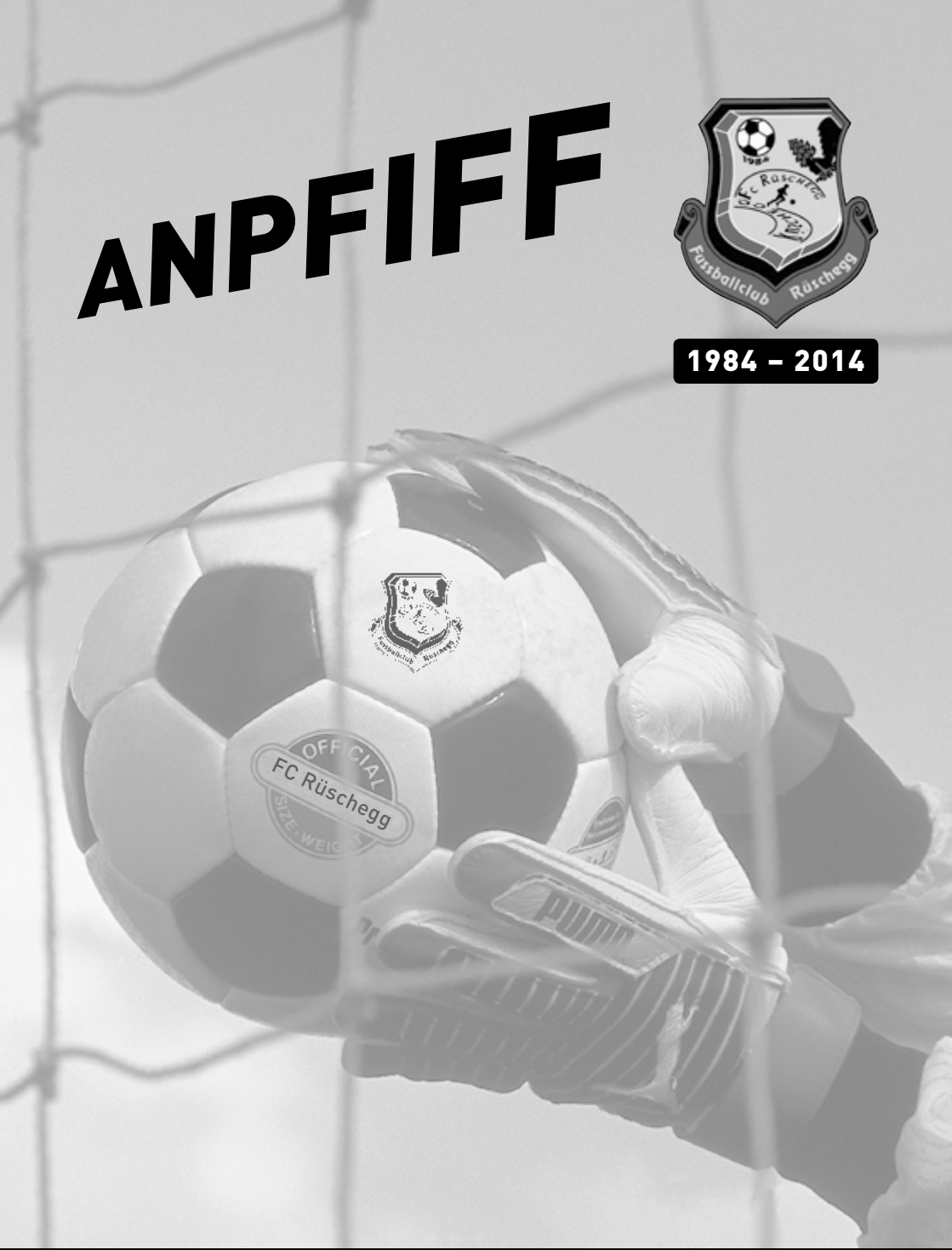
ANPFIFF

1984 – 2014



Nr. 31 Fussballklub Rüschegg Dezember 2014

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

An alle Inserenten:

Überprüfen Sie bitte Ihr Inserat.
Falls Sie ein neues Sujet wünschen oder eine Umgestaltung Ihrer bestehenden Vorlage, teilen Sie dies bitte mit an: burrigreinus@bluewin.ch.

Besten Dank.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Die Seite des Redaktors

Nachdem die Abrechnung vom 30-Jahr-Jubiläum nun feststeht, mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass das Fest finanziell ein Flop war. Trotzdem überwiegt die Freude, etwas Grosses auf die Beine gestellt zu haben. Zudem war es auch für den Zusammenhalt innerhalb des Vereins wichtig.

Zum sportlichen Teil: Die Saison war durchzogen. Die Mannschaften sind meist im breiten Mittelfeld zu finden, der Sprung nach vorne ist nur den jüngeren Junioren geglückt. Noch kann aber in der Rückrunde der eine oder andere Gegner in der Rangliste überholt werden. Zuerst wollen wir uns nun in der Winterpause erholen, damit wir im Frühling wieder Gas geben können.

Gruppierungen: Segen und Fluch zugleich

Auch wenn einige im Verein immer noch das Gefühl haben, wir könnten einen Alleingang machen, so muss doch an dieser Stelle wieder einmal klar gesagt werden: Ohne die Gruppierung im Junioren- wie im Senioren-/Veteranen-Bereich wären wir nicht «überlebensfähig». Wir haben im Moment noch bei den F-, E- und C-Junioren eigene Mannschaften, wobei schon die C-Junioren ohne die Schwarzenburger Spieler nicht spielen könnten. Das Gleiche gilt für die Senioren und Veteranen: dort laufen zwar beide Mannschaften unter dem Namen «FC Rüschegg», unsere Spieler sind aber an einer Hand abzuzählen. Das geht aber auch unserem (grösseren) Partnerverein Schwarzenburg nicht anders: Zieht man alle Rüschegger Juniorenspieler ab, hätten auch sie Mühe, in allen Kategorien eine Mannschaft zu stellen. Würde man beim aktuellen «Eis» vom FCS alle ehemaligen «Rüschegger» wegnehmen, würden fast die Hälfte der Stammspieler fehlen. Da auch der FCS in absehbarer Zeit in Personalnot kommen könnte, kam es in der vergangenen Saison zu einer Ausweitung der Junioren-Gruppierung mit dem FC Sternenberg.

Der «Fluch» solcher Gruppierungen liegt aber für uns auf der Hand: Die Jungs, vorallem bei den Junioren, spielen über Jahre unter «fremden» Trainern, spielen nicht unter dem Klubnamen «FCR», trainieren mindestens einmal pro Woche auswärts und verlieren so nach und nach den Bezug zum Stammverein. So ist der Schritt bei den Aktiven zum FC Schwarzenburg dann relativ klein. Dadurch verlieren wir eigentlich fast alle Spieler, sobald sie das Juniorenalter verlassen. Und da besteht natürlich die grosse Gefahr, dass wir in einigen Jahren auch unsere Aktivmannschaft nicht mehr bestücken können, sprich wir auf auswärtige Spieler angewiesen sind. Solche Spieler sind aber vielfach bei ausbleibendem Erfolg schnell auch wieder weg – Ausnahmen vorbehalten.

PS: Besten Dank allen Funktionären und Trainern, die mir jeweils pünktlich ihre Saisonberichte abgeben. Paul Burri

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Präsident

Ein kurzes Fazit zum Jubiläumsfest: Was die Organisation anbelangt, war dies ein Anlass, der uns als Verein weiter bringen kann. Leider mussten wir ein Minus verbuchen, aber wir sind bestrebt, das wir einen solchen Anlass bereits nächstes Jahr wieder durchführen können. Das natürlich nach diversen Korrekturen, die wir im OK bei der letzten Sitzung zum Jubiläumsfest besprochen haben. Wir sind zurzeit daran, diverse Abklärungen zu treffen und werden die Mitglieder sobald als möglich informieren. Ich möchte mich bei allen Helfer/innen nochmals ganz herzlich bedanken.

Da wir trotz den schlechten Wetterverhältnissen bis auf ein Spiel alles gemäss Spielplan spielen konnten, muss man im Nachhinein sagen, das dies eine gute Vorrunde war. Natürlich hat unser Fussballfeld unter den Verhältnissen gelitten, darum haben wir diverse Flecken an unserer jährlichen Herbstputzete so gut es ging mit Rasenziegeln gefüllt. Ich möchte alle Trainer sensibilisieren, bei schlechten Platzverhältnissen eher die Nebenplätze zu benützen. Ich weiss, dass das Terrain auf unseren Trainingsplätzen auch nicht das beste ist, aber nur so haben wir im Spielbetrieb optimale Platzverhältnisse.

Die erste Mannschaft hat sich an einem spielfreien Wochenende auf dem Fussballplatz an diversen Umgebungsarbeiten – sei dies bei der Umzäunung Gras mähen oder beim Grillplatz seitlich eine neue Fensterfront montieren –, nützlich gemacht. Dafür danke ich sehr.
Die erste Mannschaft hat auch den Anlass im MZG im Heubach, wo die jährliche Schichiubi stattfindet, organisiert. Ein herzliches Dankeschön an Simu Kisters, Daniel Reber, Flöbu, Jonas sowie den Frauen, die geholfen haben.

Leider sind die sportlichen Höhepunkte in der 1. Mannschaft ausgeblieben, trotzdem kann ich von aussen betrachtet sagen, das wir im Moment eine solide und gut funktionierende Mannschaft haben. Weiter möchte ich die Junioren-Abteilung erwähnen, die ihren Job super macht und sehr gute Resultate erzielte.

Auch die beiden «Senioren+»-Mannschaften spielten ansprechend, obwohl die Resultate nicht immer positiv waren. Hier ist aber vielfach der Zusammenhalt nach dem Match fast wichtiger als das Resultat selber.

Weiter bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten im Juniorenbereich des FC Schwarzenburg bzw. den Senioren-Verantwortlichen des SV Kaufdorf.
Ich möchte auch allen danken, die unseren Verein das ganze Jahr hinweg unterstützen, sei dies auf oder neben dem Platz.

Eine kleine Anmerkung betreffend unserer Buvette: Wir suchen dringend Leute, die unserem Team unter die Arme grei-

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Der Präsident

fen. **Ab kommender Rückrunde suchen wir zudem Personen, die unsere Garderobe regelmässig reinigen würden.** Unter der Nummer 079 349 07 45 können sich Interessierte direkt bei mir melden.

Nun wünsche ich allen eine erholsame Winterpause und bis bald bei uns auf dem Fussballplatz!

Beat Gasser

Der FC Rüschegg bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

«Wer unsere Inserenten berücksichtigt, steht garantiert nicht im Abseits!»

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Schiedsrichtermangel beim FCR

Damit ein Fussballspiel gespielt werden kann, muss ein Schiedsrichter anwesend sein, der dieses leitet. Der SFV hat in seinen Statuten verankert, dass jeder Verein, der am Spielbetrieb teilnimmt, mindestens einen Schiedsrichter zu stellen hat.

Der FVBJ verlangt von seinen Vereinen, dass sie pro zwei Mannschaften, die 11er-Fussball spielen, einen Schiedsrichter stellen. Wird diese Mindestanforderung nicht erreicht, wird dem jeweiligen Verein eine Busse in Rechnung gestellt. Stellt ein Verein zu viele Schiedsrichter, erhält er vom Verband eine Prämie. Der FC Rüschegg hat im Moment vier 11er-Teams (5. Liga, Junioren C, Senioren, Veteranen) und nur einen Schiedsrichter. Also hat der Verein mindestens einen Schiedsrichter zuwenig und bezahlt dem Verband eine saftige Busse, die besser in den Verein investiert werden könnte. Darum helft aktiv mit, nach geeigneten Kandidaten zu suchen, um dem Verein unnötige Bussenzahlungen zu ersparen. Jede Person, die einen Schiedsrichter wirbt oder sich selbst für den Schiedsrichter-Grundkurs anmeldet, erhält vom Verein eine Belohnung.

Was sind die Grundvoraussetzungen, um SR zu werden?
– gute Fitness – Regelkenntnisse von Vorteil (werden im Grundkurs vermittelt) – Zuverlässigkeit – Verfügbarkeit (mind. 6 Spiele pro Runde leiten) – mind. 16 Jahre alt

Was bringt mir das SR-Amt?
– Gratis Weiterbildung – Persönlichkeitsschulung – Gratis Matchbesuche von der 5. Liga bis zur Super League – Sackgeld-Aufbesserung

Was darf ich vom Verein erwarten?
– Kostenloser Bezug der SR-Ausrüstung – Einladung an Vorstandshöck

Wie werde ich SR?
Im Frühling und Herbst findet jeweils der Grundkurs der Region FVBJ statt.

Solltest du noch Fragen haben oder sogar interessiert sein, so melde dich beim Spiko Christoph Stoll – oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Herbst 2014 (Vorrunde)

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Schwarzenburg	8	7	0	1	(13)	43	10	21
2. Ostbärn FC	8	5	1	2	(4)	16	13	16
3. FC Rubigen	8	5	0	3	(6)	29	15	15
4. FC Rüschegg	**8**	**4**	**1**	**3**	**(3)**	**21**	**17**	**13**
5. FC Gerzensee a	8	4	1	3	(3)	25	23	13
6. FC Belp a	8	3	2	3	(4)	21	16	11
7. SV Slavonija Bern	8	3	2	3	(6)	14	15	11
8. SC Thörishaus	8	1	1	6	(19)	8	28	4
9. FC Goldstern b	8	0	0	8	(3)	3	43	0
Senioren 30+								
1. FC Konolfingen	6	6	0	0	(0)	17	4	18
2. FC Bolligen	6	4	1	1	(0)	17	7	13
3. FC Wattenwil	6	3	1	2	(3)	18	17	10
4. SC Wohlensee	6	2	3	1	(3)	16	14	9
5. FC Sarina	6	2	0	4	(2)	13	15	6
6. FC Rüschegg/Kaufdorf	**6**	**1**	**1**	**4**	**(2)**	**10**	**17**	**4**
7. SC Grafenried	6	0	0	6	(2)	6	23	0
Senioren 40+								
1. SV Slavonija Bern	7	6	1	0	(2)	31	7	19
2. AS Italiana / Esperia	7	5	1	1	(2)	26	12	16
3. FC Muri-Gümligen	7	4	1	2	(2)	19	14	13
4. FC Galicia	7	3	0	4	(12)	14	14	9
5. SC Grafenried b	7	2	2	3	(0)	13	23	8
6. FC Rüschegg/Kaufdorf	**7**	**2**	**1**	**4**	**(1)**	**9**	**18**	**7**
7. FC Zollikofen	7	1	1	5	(1)	14	23	4
8. SC Holligen 94	7	1	1	5	(3)	11	26	4

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.
Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Resultate und Ranglisten

A-Junioren – CCJL

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Muri-Gümligen	11	7	2	2	(2)	42	17	23
2. FC Biel-Bienne Seeland	11	7	0	4	(4)	32	20	21
.....								
9. FC Schwarzenburg	**11**	**4**	**1**	**6**	**(16)**	**17**	**28**	**13**
10. FC Herzogenbuchsee	11	4	0	7	(8)	18	23	12
11. FC Azzurri Bienne	11	3	0	8	(21)	12	28	9
12. Team Untere Emme	11	2	1	8	(3)	16	26	7

B-Junioren – 2. Stkl.

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Sternenberg	8	6	2	0	(0)	29	7	20
2. FC Goldstern	8	5	2	1	(0)	24	17	17
.....								
6. FC Rubigen-Münsingen b	8	4	0	4	(1)	26	22	12
7. FC Schwarzenburg	**8**	**3**	**1**	**4**	**(3)**	**25**	**26**	**10**
8. SV Kaufdorf/Gerzensee a	8	2	0	6	(0)	10	36	6
9. FC Weissenstein Bern b	8	0	0	8	(3)	8	39	0

C-Junioren – 1. Stkl. (Rüschegg)

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Hünibach	10	8	1	1	(1)	47	9	25
2. FC Reichenbach	10	7	2	1	(3)	39	16	23
3. FC Rüschegg	**10**	**7**	**1**	**2**	**(2)**	**40**	**9**	**22**
.....								
9. SV Meiringen	10	3	0	7	(3)	28	51	9
10. FC Heimberg a	10	2	1	7	(2)	21	43	7
11. FC Sarina	10	0	0	10	(2)	11	85	0

C-Junioren – 9er (Sternenberg)

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. SCI Esperia Napoli Berna	9	9	0	0		63	13	27
2. FC Ostermundigen	9	7	0	2		45	23	21
3. FC Schönbühl	9	6	0	3		41	24	18
.....								
9. FC Dürrenast	9	3	0	6		17	56	9
10. FC Sternenberg/Schw'burg	**9**	**0**	**0**	**9**		**9**	**71**	**0**

D-Junioren – 2. Stkl.

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Ostermundigen b	8	7	1	0		58	15	22
2. FC Schwarzenburg a	**8**	**6**	**1**	**1**		**54**	**14**	**19**
3. FC Rubigen-Münsingen b	8	6	0	2		53	16	18
.....								
8. SC Thörishaus b	8	1	1	6		17	50	4
9. FC Sternenberg b	8	0	0	8		11	100	0

D-Junioren – 3. Stkl.

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Schwarzenburg b	**7**	**6**	**0**	**1**		**48**	**16**	**18**
2. Femina Kickers Worb U14	7	6	0	1		41	9	18
3. FC Bethlehem BE	7	5	0	2		53	13	15
.....								
7. FC Ostermundigen c Mäd.	7	1	0	6		21	33	3
8. FC Zollikofen c	7	0	0	7		7	77	0

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg

Elektro • Kommunikation • Service • Apparate

www.staub-zbinden.ch

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle ad

Der Spiko-Präsi

Eine weitere Saison ist vorbei und die Mannschaften verabschieden sich in die Winterpause. Organisatorisch gesehen war es eine ruhige Saison. Viele Spiele wurden sehr früh verschoben. Das einzige Spiel, welches kurzfristig verschoben werden musste, war ein Trainingsspiel, ansonsten konnten alle Spiele wie geplant durchgeführt werden. Die grosse Ausnahme war das Spiel der C-Junioren gegen den FC Obersimmental. Das Spiel musste auf einen Freitagabend vorverlegt werden. Leider gab es ab der 40. Spielminute einige Kurzschlüsse in der Sägerei Trachsel, worauf wir keinen Strom mehr hatten und das Spiel abgebrochen werden musste. Es konnte dann glücklicherweise neu angesetzt werden. Die ganze Stromsache hat aber den bitteren Nachgeschmack, **dass unsere Flutlichtanlage durch den Verband gemessen und als nicht gut befunden wurde. Wir können ab dem Frühling nur noch bis zur Dämmerung spielen. Ich bitte alle Trainer, dies bei allfälligen Verschiebungen zu bedenken!**

Wie bei jeder Ausgabe unseres FC-Hefts mein Aufruf an alle: **Wir benötigen immer noch mindestens einen Schiedsrichter!** Die Busse, die wir bekommen, schmerzt den FC Rüschegg und das Geld könnte sicherlich besser gebraucht werden. Auf was es bei einem Schiedsrichter ankommt, ist auf Seite 7 noch genauer beschrieben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Trainern, den Platzverantwortlichen und dem Buvettenteam für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich schon jetzt auf die neue Saison und wünsche allen einen schönen Winter und bis im Frühjahr auf dem Fussballplatz.

Chrigu Stoll

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

1. Mannschaft

Beginnen möchte ich den Rückblick mit einer wunderbaren Erinnerung an den Sommer, die abseits des Rasens stattgefunden hat. Am 2. August durften wir in Rüeggisberg, zusammen mit Phil und Rachel, ein unvergessliches Hochzeitsfest feiern. Ein junger Mann (Name dem Autor und einigen Lesern bekannt) konnte sein zweites, grosses Talent neben dem Fussballspielen endlich einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren. Seine spektakulären Tanzeinlagen bleiben auf ewig unvergessen. Vielen Dank und alles Glück dem Brautpaar!
Zum sportlichen Teil: Ähnlich wie dem grössten Berner Fussballclub fehlte während der Vorrunde auch uns die Konstanz. Gründe dafür mag es viele kleine geben, auflisten möchte ich jedoch keine. Die Mannschaft wird vom Trainerstab super unterstützt und geleitet, innerhalb des Teams respektiert jeder jeden und die vielen Freundschaften tragen entscheidend zur guten Stimmung bei. **Ich finde es wichtig,** egal welchen Anlass es betrifft (Training, Match, Hauptversammlung, Putztage ...), **dass jeder mit einer positiven Einstellung an die Aufgaben heran geht.** Diese kann, wie leider auch eine negative Grundhaltung, ansteckend wirken. Wenn wir alles Gute aus der Vorrunde mitnehmen und weiter an uns arbeiten, dann wird es eine tolle Rückrunde geben!
Ein riesengrosses Dankeschön möchte ich noch unseren treuen Fans, insbesondere der SÜDKURVE, aussprechen!

Näbem grosse Ratsch isch sit churzem o üse Captain Vätu worde.
Richu und Janine, härzlechi Gratulation zu öiem Nachwuchs!

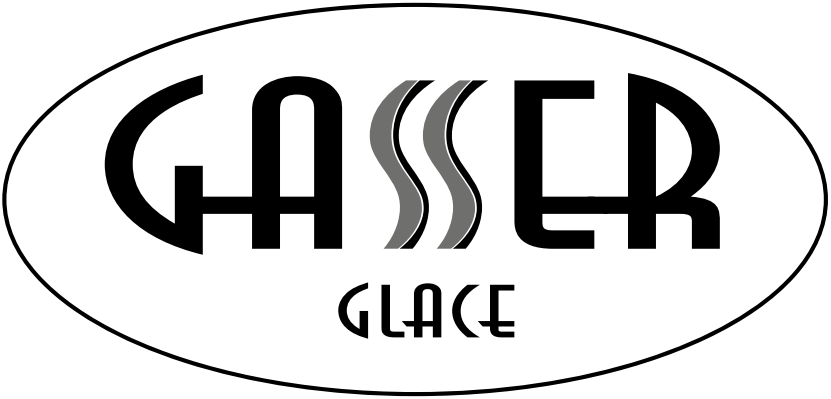
Daniel Reber, Nr. 23

Vorrundenbericht des Trainers
Es war ein bewegendes Jahr für den FC Rüschegg. Alle im Verein haben dieses Jahr Grosses geleistet und einen wichtigen Schritt Richtung Zukunft gemacht. Man merkt, dass vieles richtig gemacht

wurde und bei – konstant hohem Einsatz für den FC – einiges möglich ist in dieser Gegend. So möchte ich der ersten Mannschaft nochmals herzlich für die geleistete Fronarbeit im 2014 danken. So fägts, Jungs!

Zum Sportlichen in der Vorrunde: Wir sind wie gewohnt mit vollem Elan in die Vorbereitung gestartet. Gross war der Einsatz, die Motivation und vor allem hoch war die Trainingsbeteiligung. Zu diesem Zeitpunkt habe ich gedacht, wenn wir das so durchziehen können, werden wir schwer zu schlagen sein. Wie auch gewohnt, kommen im Laufe der Saison immer wieder Absenzen wie Ferien, andere Hobbies und vor allem Verletzungen dazu. So erreichten wir in 28 Trainings einen Durchschnitt von 14 Beteiligten. Die Kaderliste umfasst mittlerweile 28 Spieler. Zum Stamm gehörten diese Vorrunde 22 Spieler. Neu sind zwei ehemalige Junioren, die ab der Rückrunde spielberechtigt sein werden. Hinzu kommen auch zwei B-Junioren, die wir behutsam in den Aktivfussball integrieren wollen. Mit diesen Rahmenbedingungen, die im Amateurfussball nun mal herrschen und den namhaften Abgängen auf diese Saison hin, war es denn auch schwierig, eine Konstanz über die ganze Vorrunde hinweg zu halten. Gleichwohl wäre mit einer stabileren Einstellung bei jenen, die regelmässig dabei waren, mehr als eine Platzierung im Mittelfeld möglich gewesen. Insgesamt haben wir eine schöne Vorrunde mit vielen tollen Momenten erlebt.

Für die Zukunft wünsche ich mir von jedem noch ein wenig mehr Durchhaltevermögen, um eine korrekte und motivierte Einstellung zum Fussball und zur Mannschaft eine ganze Runde lang aufrecht erhalten zu können. Mit den Neuzugängen wird ein frischer, junger Wind im Team Einzug halten. So ist die Mannschaft in einer stetigen Entwicklung. Das ist gut so! Weiter konnte auf die Rückrunde auch Zuwachs im Trainerstab gefunden werden. Als tech-


GASSER
GLACE

1. Mannschaft

nischer Assistent wird neu Roger Beyeler dazu stossen. Er wird uns mit seiner Ausbildung und langjährigen Erfahrung sicherlich weiterbringen.
Zu erwähnen ist der unvergessliche Matchbesuch im Wankdorf, als YB eine Sternstunde erlebte und gleich mit 5:0 siegte. Live mitgefeiert haben auch 18 Spieler der 1. Mannschaft. Ein grosses Dankeschön nochmals an die Organisatoren und Mitwirkenden des Vorrundenabschlusses. Das Schiessen bei den Kleinkaliberschützen Rüeggisberg war ein rundum gelungener Anlass. So auch das anschliessende Fondue-Essen mit 25 Personen um ein grosses Caquelon herum, gekrönt von einem grossartigen Dessertbuffet.
Schöne Winterpause! *Bärnu*

Stefan Morgenegg verlässt uns. Danke für deine Zeit bei uns!

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Junioren A

Coca-Cola-League zum Zweiten: Nachdem wir nach unserem Aufstieg mit dem Klassenerhalt unsere Position in der höchsten Juniorenliga gerechtfertigt hatten, ging es in die nächste Saison. Auch in dieser Vorrunde war der Klassenerhalt unser Ziel, zudem wollte man gegen die starken Teams, welche die Meisterschaft unter sich ausmachen würden, seriös auftreten und versuchen, auch in schweren Spielen gute Leistungen zu zeigen.

Zur Vorbereitung waren drei Spiele geplant, davon wurde aber nur eines gegen den FC Dürrenast durchgeführt. Von der deutlichen Niederlage liessen wir uns vorerst nicht aus der Ruhe bringen. Auch der Cup fing wieder an, wir trafen auf den FC Roggwil (2. Stärkeklasse) und diesen Gegner wollten wir auf keinen Fall unterschätzen. Die Leistung in Röggla war trotz eines 4:1 für uns alle zu schlecht; zwar wurde in der Defensive erwartungsgemäss gut gearbeitet, allerdings liess die Chancenauswertung in der Offensive mehr als nur zu wünschen übrig und diese sollte unser Sorgenkind für die ganze Vorrunde bleiben. Im Cup war übrigens im Achtelfinale schon Endstation: Gegen den FC Aarberg verloren wir mit 1:5.

Kurz darauf ging es in die Meisterschaft und rückblickend kann man sagen, dass wir anfangs eher gegen die obere Tabellenhälfte spielen mussten und hierbei jeweils punkten «durften», wohingegen die letzten Spiele punktpflichtig waren. Meist haben wir gegen die guten Teams auch gute Leistungen zeigen können, das zeigte sich – trotz Niederlage – zuhause gegen den Tabellenzweiten FC Biel. Beim Tabellendritten FC Weissenstein erkämpften wir uns sogar ein 1:1, wobei speziell unser Torhüter eine sehr gute Figur machte. Nach sieben Spielen kamen wir auf sieben Zähler, womit wir relativ gut platziert waren. Vielleicht wägten wir uns schon zu sehr in Sicherheit, zumal die nächsten vier Gegner auch nicht mehr zur oberen Tabellenhälfte gehörten. Mit viel Zuversicht gingen wir in das Spiel gegen den FC Herzogenbuchsee, welcher zu diesem Zeitpunkt einen Abstiegsplatz besetzte. Drei Punkte waren Pflicht, allerdings schien es, als hätten wir schon vor dem Spiel das Gefühl, den Match bereits gewonnen zu haben. Diese Überheblichkeit resultierte in einer bitteren 1:4-Niederlage und schon bald sollte die Tabelle für uns nicht mehr so schön aussehen. Von nun an musste gepunktet werden, ansonsten drohte der Abstieg. Gegen den FC Oberaargau (Tabellenachter) meldeten wir uns resultatmässig stark zurück, das Spiel ging mit 3:2 für uns aus. Der Schiedsrichter hatte in diesem Spiel Partei ergriffen, er liess insgesamt gut 15 Minuten(!) nachspielen und wertete ein Rencontre zwischen zwei Spielern meiner Meinung nach zu unseren Ungunsten. Zwar sassen wir jetzt auf 10 Punkten, hatten aber nun Probleme mit den Strafpunkten. Das «Cup-Revanchespiel»

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi

Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG

Textilien › Papeterie › Spielwaren
Geschenkartikel › Kiosk

Elisabeth Roggli
Barbara Diehl

Gurnigelstrasse 9
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 02 70
Fax 031 809 02 71

HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

Junioren A

gegen den FC Aarberg ging mit 1:2 verloren. In der letzten Meisterschaftsrunde kam es zu zwei Entscheidungsduellen, wobei wir am komfortabelsten dastanden: Uns genügte ein Unentschieden gegen den Tabellenletzten. Das Spiel konnten wir souverän mit 3:1 gewinnen und so hatten wir uns den Klassenerhalt auch in dieser Vorrunde verdient!

Auch in dieser Saison trat das bekannte Problem der Spielerknappheit auf und in einigen Spielen waren wir auf Aushilfskräfte aus der 1. Mannschaft oder der B-Junioren angewiesen. An die betroffenen Spieler und auch deren Trainer hierzu ein Dankeschön. Bei den Spielen standen jeweils zahlreiche Leute an der Seitenlinie, die uns anfeuerten; das ist auch für uns ein Ansporn wie auch ein Lohn, wofür wir uns auch bei Euch bedanken. Ein grosses Dankeschön an den Trikotwäscher und an Raphael Riesen, welcher einige Trainings aufgrund des Ferienaufenthalts von Ruedi übernommen hat und nun als Assistenztrainer fungiert. Wir freuen uns, dich auch in der Herbstrunde an der Seitenlinie zu sehen! Des Weiteren natürlich ein grosser Dank an unseren Trainer Ruedi Gasser. Er hat uns gerade nach der Niederlage in Herzogenbuchsee auf den richtigen Pfad zum Ligaerhalt geführt. Er schafft es wie kein anderer Trainer, den Fussball immer noch mit sehr viel Spass zu verknüpfen.

Fäbu

Kader: Ruedi Gasser, Dario Zutter, Dan Schüpbach, Jannick Zahnd, Yannick Nussbaum, Cyril Schneider, Nico Moser, Lars Rohrbach, Raphael Bächler, Raphael Riesen, Luca Horn, Michael Moser, Rafael Stirnemann, Tobias Reichenbach, Fabian Reichenbach, Tamino Glauser, Sebastian Gfeller, Michel Bossart, Cyril Caspar, Leandro Cianci, Rafael Moser, Joel Roth, Fabian Scheidegger, Adrian Winkelmann, Janis Zahnd

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?

Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?

Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten **Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45**.

Auf Wiederhören!

Junioren B

Die Vorrunde war für uns wie eine Achterbahnfahrt. Einige spektakuläre Siege gab es zu feiern, aber auch ebenso viele unnötige Niederlagen. Das Ziel für uns B-Junioren war klar vorgegeben, vom Trainer aber auch von uns Spielern selber: Wir wollten unbedingt zurück in die 1. Stärkeklasse!

Das Training war immer auf den bevorstehenden Match zugeschnitten. Die Fehler des letzten Matches wurden analysiert und im Training verbessert. So wollten wir immer perfekt eingestellt das nächste Spiel bestreiten.

Das erste Spiel war eine enttäuschende 1:5-Niederlage. Wir steigerten uns jedoch schnell und lernten unsere Mitspieler besser kennen. Den zweiten Match konnten wir so mit 4:3 für uns entscheiden. Darauf folgten jedoch eine weitere Niederlage und ein Unentschieden. Die nächsten beiden Matches gewannen wir wieder souverän. Ein 7:2 und ein 6:0 haben uns denken lassen, dass wir nicht mehr zu stoppen sind. Der nächste Match ging aber wieder verloren. Es war die schlechteste Leistung der Herbstrunde. Aber auch eine wichtige Erfahrung für uns. Dem Team wurde bewusst, wie wichtig es ist, dran zu bleiben und sich nicht zurückzulehnen. Wir beendeten die Vorrunde auf dem enttäuschenden 7. Platz. Nicht das, was wir uns erhofft hatten. Aber nun können wir die in der Herbstrunde realisierten Schwächen in Stärken umwandeln, um so unser Ziel wenigstens nach der Winterpause zu erreichen. **Es steht fest, das noch an vielen Dingen gearbeitet werden muss.** Jedoch ist sich jeder von uns sicher, dass es im Frühling besser für uns laufen wird.

Oli und Pädi

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Junioren C (FC Sternenberg/Schwarzenburg)

Die Mannschaft wurde aus «Sternenbergern» und «Schwarzenburgern» zusammengewürfelt. Dadurch hat das Zusammenspiel selten geklappt. Zwar war die individuelle Stärke vorhanden, aber eben kein «Team». Wir liessen uns dennoch von den erschütternden Ergebnissen nicht verunsichern und hatten im Training sehr viel Spass. Nun hoffen wir, dass wir nächste Saison auf dem grossen Feld spielen, und dass wir weiterhin viel Spass und Freude am Fussballspielen haben. *Moritz*

Aufgrund des «Pilotprojekts C9» des Fussballverbandes haben wir in der Gruppierung eine gemeinsame Mannschaft gebildet mit Junioren/innen, die aufgrund der jeweiligen C-Kader-Grössen wahrscheinlich seltener zu Spieleinsätzen gekommen wären. Dies auch gemäss der vom Verband genannten Grundsätze zur Bildung dieser C9-Mannschaften. Jedoch hatte das Team mit Ausnahme gegen drei gleich «starke» Gegner keine Chance und verlor sämtliche Spiele. Da fragt sich, ob wir die Grundsätze des Verbandes für diese C9-Meisterschaft falsch verstanden haben, oder einige andere Vereine diese nicht begriffen haben?!
Erfreulicherweise wurden trotz teilweise hohen Niederlagen die Trainings von fast allen regelmässig besucht, nur war der Einsatz bei einigen manchmal doch recht mangelhaft.
Leider gab es auch Junioren, die ausserhalb und auch während den Trainings das Vorhaben dieses gemeinsamen Teams gefährdeten (Schuldzuweisungen nach Niederlagen, dumme Sprüche, usw.).
In welcher Meisterschaft (C9 oder C11) die Mannschaft in der Rückrunde teilnehmen wird, ist noch offen.
Da meiner Meinung nach der Bericht von Moritz die Ansicht der meisten widerspiegelt, nun noch einige Anmerkungen an das Team: Das grösste Defizit in den Spielen war die Laufbereitschaft ohne Ball, jedoch gehört dies zum Fussball und ohne diese lässt sich auch kein Zusammenspiel aufbauen. **Da müsst ihr an euch selbst arbeiten, denn auf dem grossen Feld ist dies noch viel wichtiger!** Zusätzlich müsst ihr zu einem TEAM, unabhängig der Vereinsangehörigkeit werden, dann spielt auch der Faktor «zusammengewürfelt» keine Rolle!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und «MERCI» Moritz für den Bericht!

Pascal Kerle

Kader: Anina Mischler, Dorian Gerber, Fabio Christinet, Giulietta Ferdinandi, Jenush Pathmanathan, Jenosch Michael White, Lamin Jammeh, Mischa Gilgen, Moritz Albert, Nino Christinet, Nima Mobasheri, Oliver Laager, Raphael Cziraki, Raphael Senn, Sascha Burren, Silvan Riesen, Vanessa Zbinden, Yannick Frei

Junioren C (FC Rüschegg/Schwarzenburg)

Saanen, Meiringen, Reichenbach i.K. .... das sind nicht die Orte unserer Skiferien im nächsten Winter, sondern die Gegner bei unseren Auswärtsspielen in dieser Herbstrunde. Aber beginnen wir von vorne. Mit zwei Vorbereitungsspielen und dem souveränen Cupsieg gegen den SC Ersigen in den Beinen waren wir bereit für den Meisterschaftsauftakt. Im ersten Spiel in der Wislisau gingen wir auch sofort in Führung, gerieten dann aber unter Druck und in Rückstand, erst mit einem späten Tor schafften wir noch den Ausgleich. Eine Woche später dann unsere erste Reise ins Berner Oberland nach Reichenbach. Wir waren bereit für den ersten Sieg, leider war aber der Schiedsrichter nicht da und nach einer langen Wartezeit auf seinen Ersatz überrollte uns der Gegner gleich zu Beginn des Spiels. Mit einer 1:4-Niederlage machten wir uns auf den Heimweg.

Die ersten drei Punkte holten wir dann in unserem nächsten Spiel gegen Heimberg. Danach empfingen wir den verlustpunktlosen FC Hünibach in der Pöschen. Leider fehlten bei uns einige SpielerInnen (Verletzung, Konflager) und wir kassierten die nächste Niederlage (0:1), obwohl wir nicht schlechter waren als der Gegner. Diese Niederlage sollte uns später noch schmerzen....

Nach diesem mässigen Start in die Meisterschaft setzten wir zu einem Sturmlauf auf die Tabellenspitze an. Bei den nächsten sechs Spielen gingen wir immer als Sieger vom Platz. Mit viel Geduld und Ausdauer holten wir in jedem Spiel die drei Punkte. Am Schluss waren wir Gruppendritter, uns fehlten lediglich drei Punkte zum Gruppensieg! Diese verflixte knappe Niederlage gegen den FC Hünibach ...

Nebst der Meisterschaft waren wir unter der Woche auch noch im Cup engagiert. In der 2. Runde empfingen wir den FC Münsingen-Rubigen aus der CocaCola-Junior-League. Mit einer kämpferischen und spielerisch guten Leistung konnten wir dank eines 2:0-Sieges in die 3. Cuprunde einziehen. Hier trafen wir auf Worb, ein Team aus der Promotion. Toll, wie wir hier spielten; lange konnten wir das 0:0 halten, der Gegner wurde langsam nervös, kurz nach der Pause fiel dann aber doch das 0:1. Das Team liess den Kopf nicht hängen, sondern erhöhte den Druck, mit herrlichen Spielzügen er-

Hinten, v.l.n.r.: Yves Bossart, Naim Alaoui, Nicola Beyeler, Nicola Schmied, Lukas Wittwer, Lisa Busenius, Saskia Weber, René Hofstetter.
Vorne, v.l.n.r.: Florian Rohrbach, Janick Staudenmann, Gil Wenger, Niklaus Jaun, Ivan Riesen, Lukas Mast.
Liegend: Lorin Schneider, Patric Aebischer. Es fehlt: Michel Bienz

spielten wir uns einige Torchancen, kurz vor Spielende konnte ein Spieler alleine Richtung Tor ziehen… daneben! Es blieb bei der knappen 0:1-Niederlage. Diese Cup-Spiele waren dennoch für das ganze Team tolle Erlebnisse.

Dies bleibt uns in Erinnerung an diese Herbstrunde:

- Die tolle Stimmung und der gute Zusammenhalt im Team
- Das abgebrochene Spiel wegen Stromausfall in der Wislisau
- Das Mittwochspiel in Saanen mit der späten Rückkehr (ca. 23.15 Uhr) mitten in der Schulzeit.
- Die Stimmung im Bus auf den langen Reisen zu den Auswärtsspielen. Mit viel Talent und noch mehr Lautstärke wurden Lieder gesungen. Hier gilt es noch einige neue Stücke einzuüben, damit die Trainer vorne im Bus nicht immer die gleichen Songs hören…

Wir danken allen Eltern für ihre Unterstüzung beim Dress-Waschen, dem Fahren, dem Unterstützen an der Seitenlinie und für das Verständnis beim erwähnten Spiel in Saanen. Ein grosses Merci den Spielern und Spielerinnen für ihren Einsatz und die Bereitschaft, sich für das Team einzusetzen. **Merci, äs het gfägt!**

Henä u Peschä

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei
-Gartenbau
-Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach Ihre digitalen Druckunterlagen an: burrigreinus@bluewin.ch

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Junioren Da

Für einige Spieler ging es gleich nach den Sommerferien und ohne grosse Vorbereitung mit Meisterschaft und Cup los. Aus der letzten Saison hatten wir noch eine Siegesserie im Gang, und so ging es gleich weiter. Erst in der 2. Cuprunde fanden wir in Bolligen unseren Meister. Dort wurde uns aufgezeigt, dass wir noch viel zum Trainieren hatten.
Mitte Saison stiess mit Burren Dominik ein Spieler der 1. Mannschaft zu unserem Trainerstab hinzu. Das ist für uns alle eine super Sache, und ich denke, auch alle Junioren haben Spass daran, einen jungen Trainer zu uns alten Knackern (dazu gehören neben mir und Senn Röfe auch Zahnd Jörg) dabei zu haben! Merci Dominik!
Gegen Ende der Vorrunde kamen mit Ostermundigen und Rubigen-Münsingen die zwei stärksten Gegner. Das Unentschieden gegen Ostermundigen war hochverdient, und wir fuhren immer noch ungeschlagen nach Rubigen. Dort nutzten wir die besten Chancen nicht, und als am Schluss der hochverdiente Ausgleich annulliert wurde, war die erste Niederlage seit dem Cupspiel leider Tatsache. Dennoch waren wir Trainer stolz auf die Jungs, die alles gegeben und die Gegner klar dominiert haben!

Gratulation der ganzen Mannschaft für die tolle Vorrunde. Wir freuen uns auf den Winter und die Frühlingssaison, und hoffen, dass die Entwicklung so weitergeht!

Einen gewaltigen Dank allen Eltern für die Unterstützung! Dem Buvettenteam, das immer für alle da ist! Allen, die immer für uns fanen!

Das Trainerteam Da

Resultate

FC Muri Gümligen b - FCS a	4 : 10
FCS a – FC Wabern b	2 : 1
FC Zollikofen b - FCS a	3 : 8
FCS a – SC Thörishaus b	8 : 0
FC Köniz c - FCS a	3 : 6
FCS a – FC Ostermundigen b	2 : 2
FC Rub.-Münsingen b - FCS a	1 : 0
FCS a – FC Sternenberg b	18 : 0

Der Juniorenobmann

Es ist wieder November und damit wie jedes Jahr an der Zeit, auf die Vorrunde zurückzublicken und diese zu bilanzieren. Und wie jedes Jahr gibt es in der Juniorenabteilung mehrere Aspekte und Teilbereiche, die berücksichtigt werden müssen.
Zum einen wäre da die sportliche Seite der Vorrunde: Im Grossen und Ganzen möchte ich von einer sportlich guten Spielzeit sprechen. Sowohl im Kinderfussballbereich (KiFu) wie auch bei den Grösseren in den Gruppierungsteams konnten viele positive Resultate erreicht werden. Ich werde an dieser Stelle nicht explizit auf das Abschneiden der einzelnen Mannschaften eingehen, das wird in den jeweiligen Berichten thematisiert.

Nebst dem Sport wird unsere Juniorenbewegung aber auch immer von anderen Dingen auf Trab gehalten. Die erweiterte Gruppierung, die seit letztem Sommer Bestand hat, hat nun ihre erste Vorrunde hinter sich. Es ist noch etwas früh für eine detaillierte Einschätzung, doch allgemein möchte ich auch hier von einem erfolgreichen Beginn sprechen. Über den weiteren Verlauf und das künftige Ausmass dieser Zusammenarbeit kann ich Euch erst zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Ein grosses Dankeschön den beteiligten Vereinen FC Köniz, FC Sternenberg und FC Schwarzenburg!
Damit der Zusammenhalt zwischen allen unseren Junioren weiterhin gut bleibt, werden wir Ende November wieder mit sämtlichen «Rüscheggern» einen YB-Match im Wankdorf besuchen. Ich freue mich schon wieder auf einen lustigen und schönen Sonntagnachmittag!
Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen Trainern und Assistenten. Mit eurem tollen Job leistet ihr den wichtigsten Beitrag im Juniorenfussball. Ein weiteres grosses Merci geht an alle, die den Fussballbetrieb möglich machen: Platzwarte, Buvette-Teams, Mini-Schiris, Eltern und viele mehr!

Ich wünsche Euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Niklas Zbinden

Junioren Db

Samstag, 25. Oktober, Manuelschulhaus Bern: Es läuft die drittletzte Minute des Spiels FC Breitenrain c – FC Schwarzenburg b. Es steht 2:7 für die Schwarzenburger und es gelingt, noch das 2:8 zu erzielen. Die Freude bei den zahlreich anwesenden Fans war riesig, denn ohne dass es den meisten Spielern bewusst war, bedeutete dieses Endergebnis den ersten Platz in der Tabelle und war der krönende Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Das Ganze begann mit dem Trainingsstart Ende Juli. Die Junioren kamen fast als geschlossene Mannschaft von den E- zu den D-Junioren. Dies bedeutet einiges Neues, wie ein grösseres Spielfeld, neun anstelle von sieben Spielern auf dem Platz und Offside ab der Mittellinie. Nach einigen guten Trainings, bei denen (zumindest meistens) der Fussball und nicht das «Blödelen» im Vordergrund war, stand bereits das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. Das Spiel fand auswärts gegen die Femina Kickers Worb statt. Vielleicht lag es daran, dass dies das erste Spiel als D-Junioren war, denn die Mannschaft war am Anfang noch nicht ganz wach und schnell mit 0:2 in Rückstand. In der zweiten Halbzeit wachten die Spieler langsam auf und konnten das Spiel noch zu einem 6:3 drehen. Mit dem gewonnenen Spiel im Rücken konnten auch die nächsten zwei Matches gewonnen werden, in denen man spielerisch sehr gute Leistungen zeigte. Dann kam das Heimspiel gegen den FC Münchenbuchsee. In diesem Spiel war man zu unkonzentriert und verlor deshalb knapp mit 6:7. Zum Glück zeigten die Junioren im nächsten Spiel eine Reaktion und man bezwang ein starkes Rubigen-Münsingen – auch mit der Hilfe von zwei E-Junioren – mit 2:5. Das letzte Heimspiel fand in der Wislisau statt und auf dem für die Junioren D eher grossen Spielfeld ging man nach einem spannenden Spiel als Sieger vom Platz. In diesem Match merkte man zum ersten Mal sehr gut, dass die Mannschaft um jeden Preis gewinnen wollte. Dieses letzte Spiel war dann auch das Tüpfchen auf dem i.

Für die Rückrunde gilt es, weiter als Team aufzutreten und mit Freude Fussball zu spielen.

Ein herzlicher Dank geht an die immer zahlreich anwesenden Fans, FahrerInnen und TrikotwäscherInnen.

Bärnu und Luca Zoss

Junioren E

(Fast) alles neu

5. August 2014: Trainingsstart der E-Junioren. Die Zeichen standen dabei auf Neustart: Rund die Hälfte des letztjährigen Teams wechselte altersbedingt zu den D-Junioren, sechs neue Spieler aus dem F kamen dazu, zudem noch ein neuer Trainer und neue Trainingszeiten. Wir rechneten stark damit, dass diese Saison kein Selbstläufer wird, da wir die Neuen erst einmal an das doch etwas «ausgeprägtere» Fussballspielen im E heranführen mussten. Konkrete Ziele betreffend Siege usw. haben wir in dieser Altersstufe sowieso nicht. Für uns als Trainer ist es wichtig, hier jeden einzelnen Spieler individuell zu fördern und vor allem ihre Ballbehandlung (Ballannahme, Passspiel), ihre Technik und Koordination zu verbessern. Dies sind für uns die Grundsteine für einen guten Fussballer. Selbstverständlich zeigten wir den Junioren während dem «Mätschlen» auch, wo sie in etwa stehen sollen und auf was man im Spiel achten sollte. Doch mit tieferen taktischen Anweisungen, Laufwegen,

Standardsituationen usw. setzen wir uns bei den E-Junioren noch nicht auseinander.

Wir predigten bei Trainingstart dann auch ständig diese Absichten und verwiesen darauf, dass Turniererfolge für uns nebensächlich sind. Nach den ersten drei Turnieren schauten wir Trainer entsprechend dumm aus der Wäsche: 11 Spiele, 10 Siege und 1 Unentschieden. Torverhältnis 64:4 (!). Ja, da kannst du vorher lange sagen «uns gehts nicht ums Gewinnen». Zwar ging es die nächsten Turniere im gleichen Stil weiter, ausgerechnet beim letzten (Heim-)Turnier aber lernten auch unsere Junioren, dass Verlieren zum Sport dazu gehört. Selbstverständlich genossen auch wir die vielen Erfolge. Am meisten beeindruckte uns aber die Leistungsbereitschaft und insbesondere die Fortschritte unserer Spieler/Spielerinnen. Diese Erfolge kamen nämlich nicht von irgendwo, wir legten technisch, im Passspiel und auch im Torabschluss stark zu. Was wir von den Junioren verlangten, wurde hervorragend umgesetzt, manchmal kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Gerade die neuen Spieler aus dem F beeindruckten uns stark mit ihrem Willen, ihrer Spritzigkeit und ihrer Freude am Fussball. SO MACHT ES SPASS!

Bis Ende der Saison gab es immer wieder personelle Änderungen. Nun sind wir glücklich darüber, mit 14 Spieler und Spielerinnen in das Wintertraining star-

ten zu dürfen. Unser erstes Hallenturnier absolvieren wir am 7. Dezember 2014 – da wartet unter anderem das YB-Selection-U11-Team auf uns.

Athavan, Fabio, Finn, Jan, Joelina, Julian, Kiru, Lars, Lucas, Nick, Raphael, Timon, Tom und Yannik: IHR WART SPITZE!
Behaltet eure Freude am Fussball und macht weiter so, dann werden diesen Winter sicher auch ein paar Medaillen an den Hallenturnieren drin liegen. Zu guter Letzt sind wir David Gonseth sehr dankbar. Er unterstützt uns regelmässig in unseren Trainings/Turnieren und verjüngt unser Trainerteam noch zusätzlich. Schlussendlich widmen wird an dieser Stelle den Eltern ein herzliches Dankeschön; ihr habt uns immer zahlreich und grossartig unterstützt! Weiter so!

Jan Bürki und Stefan Frauchiger

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg **079 262 62 78**

Stilblüten aus Vereinsprotokollen

Die noch vorhandenen Trainer sollten verkauft werden. Bitte alle Trainer instruieren.

Dazu sollte eine fähige Person gefunden werden, die in diesem Bereich befähigt ist.

Aufgepasst auf Spieler, die mit gefälschten Pässen spielen. In letzter Zeit wurde hier viel geschummelt (auch von uns).

W.R. wird R.A. angraben betreffend den Arztkoffern.

Im weiteren sind die meisten Bälle zu Steinen geworden. Ausserdem sollten die Matchbälle eingesperrt werden können.

F.S. hat die Drainage hervorgelocht. Es kam Schreckliches zutage. Statt einer PVC-Leitung kam nur ein dünner Schlauch zum Vorschein.

Die nächste Sitzung wird später fortgesetzt.

B.G. hat sein Comeback bereits wieder gegeben (war ihm sicher langweilig).

L. hat einen Rasenmäher. A.N. hat ihn besichtigt und kein Interesse.
S.P. und G.H. haben anscheinend Humus.

Es sind verschiedene Sachen im Moment in der Schwebe.

Beim Aufstellen der vorhandenen Baubaracke musste festgestellt werden, dass sie aussah wie ein verbranntes Negerdörflein.

Die Details sind im schriftlichen Jahresbericht, der als integrierender Bestandteil zu betrachten ist, ersichtlich.

Torszene aus dem Jubiläumsmatch.

Junioren F

Mit 17 Junioren und einer Juniorin konnten wir in die Saison starten. Für uns war es die erste Saison als Trainer und eine neue grosse Herausforderung. Die Jungs und Mädchen machten uns die Arbeit (fast immer) leicht. Die Trainings waren immer sehr gut besucht. Für die Turniere konnten nicht alle aufgeboten werden, da wir leider nur 12 Trikots haben. Der Einsatz und der Wille waren immer vorhanden und somit waren die Trainings für die F-Junioren unterhaltsam und intensiv. Wir hatten eine super Saison, mit etwa gleich vielen Siegen wie Niederlagen. Auch wenn die Jungs und Mädchen nach einer Niederlage jeweils am Boden zerstört waren, standen die Freude und der Spass doch immer an erster Stelle. Ein ganz grosses MERCI an alle Eltern, Angehörige und FC-Freunde für die super Zusammenarbeit und die gut besuchten Turniere. Ohne auch nur ein bisschen zu übertreiben, hatte der FC Rüschegg immer die lautesten Fans dabei. Ein noch grösseres MERCI an diejenigen, die die Dresses gewaschen haben.

Die Saison hat aus unserer Sicht riesigen Spass gemacht! Mit grosser Vorfreude starteten wir in der ersten Novemberwoche mit dem Hallentraining und werden mit viel Elan weiter trainieren, um in der nächsten Saison von Anfang an bereit zu sein. ☺

Wir wünschen allen einen schönen Winter und freuen uns auf die neue Saison.

Chrigu und Röschu

Herzlichen Dank ...

- allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern, welche viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten des Vereins eingesetzt haben;
- unserem Schiedsrichter Niklas Zbinden und den Spielleitern für fair gepfiffene Spiele;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- der Gemeinde Rüschegg, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und uns auch finanziell unterstützt;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserer FC-Beizli-Crew, die hervorragend fürs leibliche Wohl sorgt;
- Margrit Gasser und Werner Grünig für die Reinigung der Garderobe;
- Tamara Blatter für die Betreuung der Homepage;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

Danke viu mau.

Der Vorstand

Jubiläumsmatch: Team 2 beim Abspielen der Hymne ...

Adressen FC Rüschegg

Stand: November 2014

Präsident (+Sponsoringverantwortlicher)
Beat Gasser
Pfadern 893, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 349 07 45

Vizepräsident
Roger Beyeler
Lenishaus, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 811 39 74

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
Mobile 079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Annika Wohlwend
Spittelweg 5, 3600 Thun
Mobile 079 237 90 92

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern
Mobile 079 677 50 67

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg
Mobile 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16
Stv. Buvette: Marti Sonja und Roland, P: 031 809 09 16

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Schlossstrasse 111, 3008 Bern
Mobile 079 409 05 53

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
Mobile 079 652 88 47

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
Mobile 078 854 13 37

Trainer Junioren C11 (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Junioren C9 (Schwarzenb./Sternenberg)
Pascal Kerle (Gruppierung)
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 238 97 05

Trainer Junioren Da (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Karl Messerli
Schwirrenstrasse 46, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 518 50 49

Trainer Junioren Db (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Bernhard Zoss
Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg
P 031 731 26 55, G 031 985 20 50

Trainer Junioren E
Jan Bürki, 3132 Riggisberg, Mobile 079 576 23 19

Trainer Junioren F
Christoph Stoll, Mobile 079 677 50 67
Roger Messerli

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Ivo Balsiger, Mobile 079 48 07 05

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Roger Heinzmann
Werner Abeggstr. 18, 3132 Riggisberg, M: 079 442 62 15

«Ich fühl mich einfach wohl bei meiner Bank»

www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank